

Heidelberg, 10. November 2017

Exzellenzpreisträger gekürt: VAA Stiftung fördert Forschung für Fortschritt

Für ihre beeindruckenden Forschungsarbeiten sind zwei Nachwuchswissenschaftler mit dem VAA-Exzellenzpreis 2017 ausgezeichnet worden. Ausschlaggebend für die Auswahl der Preisträger war der industrielle Anwendungsbezug ihrer Arbeiten.

Gekürt wurden zwei mit der Bestnote „summa cum laude“ ausgezeichnete Dissertationen aus dem Bereich der Chemie. Dr. Maximilian Knaus von der Technischen Universität München und Dr. Martin Thomas von der Universität Bonn haben ihre Arbeiten vor dem vollbesetzten Plenum der Jahreskonferenz des Führungskräfteverbandes Chemie VAA vorgestellt, die am 10. und 11. November 2017 in Heidelberg stattfand. An der Verleihung des Exzellenzpreises nahmen rund 150 VAA-Führungskräfte teil. Mit der VAA Stiftung bringt sich der VAA in den Dialog der chemisch-pharmazeutischen Industrie mit Wissenschaft und Gesellschaft ein.

Während Knaus sich in seiner Arbeit mit neuen Methoden zur katalytischen Polymerisation polarer Monomere beschäftigte, konzentrierte sich Dr. Thomas in seiner Dissertation auf die quantentechnische Modellierung von Schwingungsspektren mithilfe von Methoden der *Ab-initio*-Molekulardynamik. Rainer Nachtrab, 1. Vorsitzender des VAA, unterstrich den Willen der Chemie-Führungskräfte, naturwissenschaftlich-technische Innovationen systematisch zu fördern. „Wir haben dafür die VAA Stiftung ins Leben gerufen, die hervorragende junge Wissenschaftler auszeichnet“, so Nachtrab. Dies tue der VAA auch aus Eigeninteresse, denn die Preisträger seien in der chemisch-pharmazeutischen Industrie die Führungskräfte von morgen.

Auch Dr. Karlheinz Messmer, Vorsitzender des Kuratoriums der VAA Stiftung, betonte in seiner Rede die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung für den Standort Deutschland. „Von der wissenschaftlichen und technologischen Spitzenstellung der deutschen Industrie hängt“, so Messmer, „in unserer hochpreisigen, hochqualifizierten und zutiefst wissenschaftsbasierten Gesellschaft unser Wohlstand ab.“ Neben Messmer sind die Professoren Stefan Buchholz, Ralf Dohrn, Wolfram Koch und Thomas Martin Mitglieder des Kuratoriums der VAA Stiftung.

(261 Wörter/2.089 Zeichen mit Leerzeichen)

Die Führungskräfte Chemie sind zusammengefasst im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e. V. (VAA). Als Berufsverband und Berufsgewerkschaft vertritt der VAA die Interessen von rund 30.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie und den angrenzenden Branchen. Zur firmenübergreifenden Branchenvertretung schließt der VAA Tarifverträge und führt einen intensiven Dialog mit den Sozialpartnern und weiteren Organisationen der Chemie.

Ansprechpartner für Rückfragen: Klaus Bernhard Hofmann, Geschäftsführer Kommunikation, Pressesprecher & Public Affairs, Tel: +49 221 160010, E-Mail: klaus.hofmann@vaa.de.